

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Thema VDA 6.3 – Qualifizierung zum Prozess-Auditor Aktualisierung 2022

Berlin, März 2022

Aktualisierung von VDA 6.3 (2016) geplant

Momentan wird der VDA 6.3-Band erneut überarbeitet. Daraus resultierende Änderungen für die Qualifizierung der Auditor/innen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

1. Welche Ausbildungsmöglichkeiten zum/r Prozess-Auditor/in VDA 6.3 gibt es?

Für die Erstqualifizierung sowohl von internen als auch von externen (Lieferanten-) Auditor/innen gibt es einheitlich die viertägige Schulung:

„VDA 6.3 – Prozess-Auditor/in - Qualifizierung“ (ID 315)

Nach der Teilnahme und bestandener Lernkontrolle wird eine Qualifikationsbescheinigung ausgestellt, die als fachlicher Nachweis der Auditorenqualifikation dient.¹

Auditor/innen, die als externe Dienstleister/innen für andere Organisationen Audits durchführen, benötigen zudem einen VDA 6.3-Zertifikatsabschluss.² Abgesehen davon gibt es auch kundenspezifische Anforderungen, die über die Forderungen des VDA 6.3-Bandes hinausgehen. Hier wird dann als fachlicher Nachweis, z. B. für interne Prozess-Auditor/innen, ein VDA 6.3-Zertifikat des VDA QMC bzw. eines offiziellen Lizenzpartners des VDA QMC gefordert. Dieses Zertifikat kann mit folgender Bildungsmaßnahme erworben werden:

„VDA 6.3 –/r Prozess-Auditor/in - Prüfung“ (ID 353)

Nach Bestehen der Prüfung (70 % richtig beantwortete Fragen) wird ein VDA-eZertifikat mit registrierter Nummerierung ausgestellt, das als fachlicher Nachweis der Auditorenqualifikation dient. Das Zertifikat ist ab Prüfungsdatum drei Jahre gültig. Vor Ablauf des Zertifikats muss ein entsprechender Antrag auf Verlängerung gestellt werden, um ein neues, wieder für drei Jahre gültiges Zertifikat zu erwerben. Details hierzu finden Sie in FAQ Nr. 17 bis 20.

2. Wie wird man zur Prüfung VDA 6.3 (2016) zugelassen?

Eine Zulassung zur VDA 6.3-Prüfung erfolgt stets nach erfolgreicher Antragsprüfung. Kundinnen und Kunden des VDA QMC können ihren Antrag auf der folgenden Internetseite einreichen:

www.vda-qmc-learning.de/module/antragsbearbeitung/forms/vda6.3_examinationday_new_2020.php

Die Lizenzpartner/innen des VDA QMC stellen ihren Kundinnen und Kunden diesen Antrag anderweitig, zur Verfügung, z. B. als PDF-Datei zum Download auf der eigenen Internetseite, oder verschicken diesen bei Bedarf per E-Mail.

¹ Vgl. VDA-Band 6.3 (2016), S. 19 ff

² Vgl. VDA-Band 6.3 (2016), S. 21

3. Ist das Ablegen der Prüfung VDA 6.3 (2016) auch möglich, wenn man die Voraussetzungen (noch) nicht erfüllt?

Nein, ein Ablegen der Prüfung VDA 6.3 (2016) ist nur dann möglich, wenn auch die Zulassung zur Prüfung durch das VDA QMC oder einen/r Lizenzpartner/in erfolgt ist. Ein nachträgliches Einreichen des Antrages ist nicht gestattet.

4. Welche Voraussetzungen werden für die Zulassung zur Prüfung VDA 6.3 (2016) gefordert?

- Qualifikationsbescheinigung der Schulung " „VDA 6.3 – Prozess-Auditor/in Qualifizierung“ (ID 315)
- Nachweis über eine insgesamt mindestens dreitägige Auditorenqualifikation auf Basis der DIN EN ISO 19011
- Nachweis über Fachkenntnisse zu den Automotive Core Tools
- Nachweis über mindestens fünf Jahre Vollzeit-Berufserfahrung in einem produzierenden Unternehmen, davon mindestens zwei Jahre im Qualitätsmanagement (tabellarischer Lebenslauf)

5. Welche Auditorenqualifikation wird für die Prüfungszulassung VDA 6.3 (2016) anerkannt?

Als Auditorenqualifikation gemäß VDA 6.3 werden Auditor/innen-Ausbildungen nach ISO 9001, ISO/TS bzw. IATF 16949, DGQ-Auditor, EOQ-Auditor usw. akzeptiert. Grundsätzlich gilt, dass eine mindestens dreitägige Schulung absolviert worden sein muss, unabhängig vom Schulungsanbieter.

6. Kann der Nachweis von durchgeführten Audits die geforderte Auditorenqualifikation ersetzen?

Nein, durchgeführte Audits ersetzen keine Auditorenqualifikation nach DIN EN ISO 19011.

7. Wie sind die Fachkenntnisse zu den Automotive Core Tools nachzuweisen?

Anerkannt werden folgende Nachweise:

- Qualifikationsbescheinigung der Schulung "Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen" (ID 417)
- ODER
- bis 2021: Teilnahmebescheinigungen/Zertifikat der VDA-Qualifikation "Automotive Core Tools Professional" (ID 415 und 416 und ggf. 450)
- ODER
- neu ab 2022: Qualifikationsbescheinigung der Schulung „Automotive Core Tools (ACT) – Basiswerkzeuge des Qualitätsmanagements in der Automobilindustrie (ID 415)
- ODER
- Alternativ ist der Nachweis über eine mindestens zweitägige Schulung der automobilspezifischen Werkzeuge eines anderen Schulungsanbieters zu erbringen und darüber hinaus das Bestehen eines 'Automotive Core Tools Online-Quiz' erforderlich. Bei Nichtbestehen des Quiz' muss die Schulung „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ (ID 417) absolviert werden.

Zusätzlich zu den o.g. Nachweisen werden auch 5-ADP-Zertifikate anerkannt. Über dieses Zertifikat verfügen IATF 3rd party Auditoren, die nach der Hauptprüfung alle Retakes bzgl. der Core Tools erfolgreich abgeschlossen haben. Bitte beachten Sie: Die Nummer des Zertifikates muss mit „5-ADP“ und nicht mit „4-ADP“ beginnen.

8. Wie bekommt man Zugang zum VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz?

Das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz steht allen Kundinnen und Kunden auf der Internetseite des VDA QMC zur Verfügung:

<https://vda-qmc.de/aus-und-weiterbildung/automotive-core-tools-online-quiz/>

Die Lizenzpartner/innen des VDA QMC bieten das Automotive Core Tools Online-Quiz ebenfalls auf ihren Internetseiten in der jeweils bevorzugten Sprachversion (Deutsch, Englisch oder Regionalsprache) ihren Kundinnen und Kunden an. Bitte kontaktieren Sie für Details hierzu den/die jeweilige/n Lizenzpartner/in des VDA QMC in Ihrer Nähe:

<https://vda-qmc.de/aus-und-weiterbildung/schulungs-lizenzpartner/>

9. Wie funktioniert das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz?

Zunächst muss man sich über die Eingangsseite des VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz' mit Vornamen, Nachnamen und E-Mail-Adresse registrieren. Nachdem man Zugang zum Quiz-Portal erhalten hat, sind die Vorab-Informationen zum Ablauf des Quiz' durchzulesen und den Benutzungsbedingungen aktiv zuzustimmen.

Erst dann ist es möglich, das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz zu absolvieren. Das Quiz besteht aus 30 zufällig ausgewählten Fragen, von denen mindestens 70 % (21 Fragen) richtig beantwortet werden müssen. Jede Frage enthält vier Antwortmöglichkeiten, von denen jeweils nur eine richtig ist. Für die Beantwortung der 30 Fragen stehen insgesamt 60 Minuten Zeit zur Verfügung. Nachdem die Antworten abgeschickt wurden, erhält man unverzüglich das Ergebnis (bestanden/nicht bestanden). Nach erfolgreichem Abschluss des VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz' besteht die Möglichkeit, sich ein PDF-Dokument als Nachweis herunterzuladen.

10. Wie kann man sich am besten auf das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz vorbereiten?

Es wird dringend davon abgeraten, das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz ohne vorherige Vorbereitung zu absolvieren. Interessent/innen sollten sich im Vorfeld mit den einzelnen Core Tools des VDA und der AIAG sowie der harmonisierten VDA-AIAG-FMEA auseinandersetzen, bevor sie sich für das Online-Quiz anmelden.

Anhand der folgenden Übersicht können Auditor/innen feststellen, wo bei ihnen unter Umständen noch Auffrischungsbedarf besteht:

Methode	Quelltext
Qualität/Produktentstehungsprozess	VDA-Band Reifegradabsicherung für Neuteile (RGA)
Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse (FMEA) / Besondere Merkmale	AIAG & VDA FMEA-Handbuch / VDA-Band Besondere Merkmale
Statistische Bewertung von Messsystemen (MSA)	VDA-Band 5 Prüfprozesseignung
Statistische Prozesslenkung (SPC)	Wirtschaftliche Prozessgestaltung und -lenkung (VDA-Band 4)

Methode	Quelltext
Bemusterungs-Verfahren	VDA-Band 2: Produktionsprozess- und Produktfreigabe (PPF)
Control Plan / Produktionslenkungsplan (PLP)	IATF 16949
Problemlösungstechnik	VDA-Band 8D: Problemlösung in 8 Disziplinen

12. Was ist zu tun, wenn man das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz nicht bestanden hat?

Wenn man das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz nicht bestanden hat, aber den entsprechenden Nachweis zu den Fachkenntnissen der Automotive Core Tools für die Zulassung oder Aufrechterhaltung der Qualifikation VDA 6.3 (2016) benötigt, muss die Schulung „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ (ID 417) oder die Schulung „Automotive Core Tools (ACT) - Basiswerkzeuge des Qualitätsmanagements in der Automobilindustrie“ (ID 415) absolviert werden.

13. Kann man sich noch einmal für das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz neu registrieren?

Wenn das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz bereits einmal absolviert wurde, bedeutet dies, dass der Kunde/die Kundin den Benutzungsbedingungen des VDA QMC aktiv zugestimmt hat. D. h. es ist bekannt, dass keine Wiederholung gestattet ist.

Im Fall einer Neuanmeldung muss das VDA QMC also davon ausgehen, dass es sich um einen Betrugsversuch handelt. Es wird deshalb stets nur der erste Versuch eines/r Online-Quiz-Kandidat/in gewertet. Jeder weitere Versuch wird auch bei positivem Ergebnis als „nicht bestanden“ eingestuft.

14. Wieso muss neben einer mindestens zweitägigen Schulung der automobilspezifischen Werkzeuge auch noch das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz bestanden werden?

Indem das VDA QMC und seine Lizenzpartner/innen das Automotive Core Tools Online-Quiz anbieten, können angehende oder bestehende Auditor/innen VDA 6.3 (2016) ihre Automotive Core Tools-Fachkompetenz überprüfen und bestätigen lassen. Dank der Standardisierung und Vereinheitlichung dieser Abfrage gilt die Erfolgsbescheinigung für das VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz weltweit als offizieller Nachweis für den/die Auditor/in, in diesem Themenbereich auf dem Stand der Technik, d. h. „State of the Art“, zu sein. Durch dieses neue Qualitätsmerkmal erhält das Zertifikat VDA 6.3 (2016) ein höheres Niveau als zuvor und damit die Zertifikatsinhaber/innen ein noch besseres Ansehen in der automobilen Lieferkette.

15. Wieso muss neben dem bestandenen VDA QMC Automotive Core Tools Online-Quiz auch eine mindestens zweitägige Schulung der automobilspezifischen Werkzeuge nachgewiesen werden?

Laut DIN EN ISO 19011, Kapitel 7.6 sind Auditor/innen dazu angehalten, ihre Kompetenz fortlaufend zu verbessern, u. a. durch die Teilnahme an Schulungen. Dadurch, dass das VDA QMC zwei Tage

Schulung im Bereich Automotive Core Tools fordert, werden bestehende und angehende Prozess-Auditor/innen VDA 6.3 (2016) diesem Anspruch gerecht.

16. Ist die Anmeldung zur Prüfung VDA 6.3 (2016) auch ohne Nachweis der fünfjährigen Berufserfahrung möglich?

Ab drei Jahren Berufserfahrung (vorzugsweise in produzierenden Unternehmen der Automobilindustrie), können betriebliche Ausbildungszeiten berücksichtigt werden.

Die Anerkennung von betrieblichen Ausbildungszeiten erfolgt zu 50% und nur im Falle einer abgeschlossenen dualen Ausbildung bzw. eines dualen Studiums in einem technischen Beruf in produzierenden Unternehmen.

Betriebliche Praktika, Werkstudententätigkeiten o. ä. im Rahmen von akademischen Bachelor- oder Masterstudiengängen können nicht angerechnet werden.

Grundsätzlich ist das Ablegen der Prüfung erst möglich, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind und der Prüfungsantrag vom VDA QMC oder einem offiziellen Lizenzpartner genehmigt wurde (vgl. FAQ Nr. 3).

17. Wie kann man das Zertifikat VDA 6.3 (2016) verlängern?

Eine Zertifikatsverlängerung erfolgt stets nach erfolgreicher Antragsprüfung. Kundinnen und Kunden des VDA QMC können ihren Antrag sowie die erforderlichen Nachweise auf der folgenden Internetseite einreichen:

www.vda-gmc-learning.de/module/antragsbearbeitung/forms/vda6.3_renewal_new_2020.php

Die Lizenzpartner/innen des VDA QMC stellen diesen Antrag anderweitig, z. B. als PDF-Datei zum Download auf der eigenen Internetseite, ihren Kundinnen und Kunden zur Verfügung oder schicken diesen bei Bedarf per E-Mail ihren Kundinnen und Kunden zu.

Wurde ein Zertifikat VDA 6.3 (2016) bei einem/r Lizenzpartner/in des VDA QMC erworben, kann der entsprechende Antrag auf Verlängerung auch bei anderen Lizenzpartner/innen bzw. beim VDA QMC eingereicht werden.

Nachdem die Verlängerung erteilt wurde, ist das neue Zertifikat VDA 6.3 (2016) weitere drei Jahre ab Ausstellungsdatum des neuen Zertifikats gültig.

18. Welche Nachweise muss man für eine Zertifikatsverlängerung VDA 6.3 (2016) erbringen?

1. Nachweis der bestehenden Gültigkeit der Qualifikation:
 - Kopie des Zertifikats VDA 6.3 (2016)
 - und / oder
 - Kopie der Auditorenkarte
2. Nachweis der Auditerfahrung *)
 - Mindestens fünf interne oder externe Prozessaudits und / oder Potentialanalysen (mit insgesamt mindestens zehn Audittagen) als verantwortliche/r Auditor/in im Gültigkeitszeitraum des Zertifikats
 - ODER
 - Teilnahmebescheinigung „VDA 6.3 – Workshop für zertifizierte Prozess-Auditor/innen“ (ID 341)

*) Falls die geforderte Auditerfahrung nicht nachgewiesen werden kann, ist zur Verlängerung der Qualifikation der Besuch des „VDA 6.3 – Workshops für zertifizierte Prozess-Auditor/innen“ (ID 341) erforderlich.

3. Fachkenntnisse zu den Automotive Core Tools
 - Qualifikationsbescheinigung der Schulung „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ (ID 417)
 - ODER
 - bis 2021: Teilnahmebescheinigungen/Zertifikat der VDA-Qualifikation „Automotive Core Tools Professional“ (ID 415, 416 und ggf. 450)

ODER

- neu ab 2022: Qualifikationsbescheinigung der Schulung „Automotive Core Tools (ACT) – Basiswerkzeuge des Qualitätsmanagements in der Automobilindustrie (ID 415)

ODER

- Nachweis des bestandenen Online-Quiz‘ Automotive Core Tools**)

**) Bei Nichtbestehen des Quiz‘ muss die Schulung „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ (ID 417) absolviert werden.

19. Wie hoch sind die Kosten für eine Zertifikatsverlängerung VDA 6.3?

Die Kosten beim VDA QMC betragen derzeit 165,- € zzgl. MwSt., bei Lizenzpartner/innen ist der Preis unterschiedlich und wird auf Anfrage mitgeteilt.

20. Was passiert, wenn man die Verlängerung des Zertifikats VDA 6.3 (2016) nicht rechtzeitig beantragt hat?

Bis zu drei Monate nach Ablauf des Zertifikates kann die Verlängerung noch beantragt werden. Nachdem die Verlängerung erteilt wurde, ist das neue Zertifikat weitere drei Jahre ab Ausstellungsdatum des neuen Zertifikates gültig.

Sollte das Zertifikat länger als drei Monate abgelaufen sein, muss zusätzlich zur Erfüllung der Anforderungen zur Aufrechterhaltung (Nachweis der Auditerfahrung und Fachkenntnisse zu den Automotive Core Tools, vgl. FAQ Nr. 17) erneut die Prüfung VDA 6.3 (2016) abgelegt werden.

Nachdem die Kriterien zur Zertifikatsverlängerung erfüllt und die erneute Prüfung bestanden wurde, ist das neue Zertifikat drei Jahre ab Prüfungsdatum gültig.

21. Die Lernkontrolle der Schulung „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ (ID 417) wurde nicht bestanden. Wird man trotzdem zur Prüfung VDA 6.3 (2016) zugelassen?

Für die Zulassung zur Prüfung VDA 6.3 (2016) ist die Qualifikationsbescheinigung der Schulung „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ erforderlich. Das bedeutet, dass die Lernkontrolle für eine Prüfungszulassung bestanden, also wiederholt werden muss.

22. Werden die Qualifizierungen VDA 6.3 (2016) auch auf Englisch angeboten?

In Deutschland bieten folgende Lizenzpartner Qualifizierungen VDA 6.3 auf Englisch an:

EnconAcademy, Wildau, Deutschland: www.enconacademy.de,

E-Mail: armin.obstbaum@enconacademy.de

TopQM-Systems GmbH, Schefflenz, Deutschland: www.topqm.de/schulung-und-training,

E-Mail: schulung@topqm.de

TÜV SÜD Akademie GmbH, München, Deutschland

www.tuvsud.com/de-de/store/academy/management-systems/quality-management-automotive/1111315

E-Mail: akademie@tuev-sued.de

Außerdem werden englische Qualifizierungen VDA 6.3 (2016) in UK und Belgien angeboten:

SMMT
 2680 Kings Court, The Crescent
 Birmingham Business Park
 B37 7YE Birmingham
 Großbritannien
enquiries@industryforum.co.uk
www.industryforum.co.uk

Allanta vzw
 Hendrik van Veldekesingel
 150, bus 58
 3500 Hasselt
 Belgien
info@allanta.be
www.allanta.be

23. Wenn man die Prüfung VDA 6.3 (2016) in der Vergangenheit, d. h. vor der Einführung der neuen Anforderungen zu Beginn des Jahres 2020, nicht bestanden hat, muss man dann vor der Prüfungswiederholung die neuen Anforderungen erfüllen?

Nein, wenn eine Zulassung zur Prüfung VDA 6.3 (2016) einmal erteilt wurde, so bleibt diese bestehen, bis man die Prüfung bestanden hat bzw. bis der VDA-Band 6.3 erneut revidiert wurde.

24. Wie oft darf man die Prüfung VDA 6.3 (2016) wiederholen?

Die Prüfung VDA 6.3 (2016) darf beliebig oft wiederholt werden. Nach dem dritten Versuch empfehlen wir jedoch, die Schulung „VDA 6.3 – Qualifizierung zum/r Prozess-Auditor/in“ noch einmal zu besuchen.

25. Was ist zu tun, wenn man die Upgrade-Schulung VDA 6.3 oder die Kompetenz-Schulung VDA 6.3 nicht besuchen konnte? Wie kann man sich inhaltlich auf den neuen Stand zu VDA 6.3 (2016) bringen?

Wenn man versäumt hat, die VDA 6.3 Upgrade-Schulung oder die VDA 6.3 Kompetenz-Schulung zu besuchen, muss man die Qualifizierung zum/r Prozess-Auditor/in VDA 6.3 (2016) komplett neu absolvieren (vgl. FAQ Nr. 1).

26. Wie kann ein/e zugelassene/r Trainer/in VDA 6.3 von VDA QMC oder einem offiziellen Lizenzpartner sein/ihr Zertifikat VDA 6.3 (2016) verlängern?

Auch ein/e zugelassene/r Trainer/in VDA 6.3 (2016) muss für die Verlängerung seines/ihrer Zertifikates VDA 6.3 (2016) die geforderten fünf Prozessaudits und/oder Potentialanalysen nachweisen. Die Fachkenntnisse zu den Automotive Core Tools sind entweder entsprechend der allgemeinen Anforderungen für Prozess-Auditor/innen zu belegen (vgl. FAQ 17) oder durch die Teilnahme an einer der offiziellen Trainerkalibrierung des VDA QMC zur Schulung „Automotive Core Tools für System- und Prozess-Auditor/innen“ (ID 417).